

Die verschiedenen Arten des englischen Terriers

England	Weißer englischer	Terrier	}	glatthaarig
"	Schwarz-brauner	"		
"	Bull-Terrier	"	}	
"	Kurzhaariger Fox	"		
"	Drahthaariger	"	}	
"	Airedale	"		
"	Bedlington	"	}	
Irland	Irischer	"		
"	Kerry Blue	"	}	drahthaarig
Wales	Welsh	"		
"	Sealyham	"	}	
Schottland	Border	"		
"	Dandie Dinmont	"	}	
"	Weißer Westhochland	"		
"	Schottischer	"	}	
"	Cairn	"		
"	Skye, 2 Arten	"	}	langhaarig
"	Clydesdale	"		

Wie bekannt, existieren die Hundereinzuchten nach Standardpunkten, kontrolliert durch Ausstellungen, in England erst seit etwa 60 Jahren. Infolgedessen lagert über dem Ursprung vieler heute moderner Hunde ein erhebliches Dunkel, das zu lüften meist ein schwieriges Unterfangen ist.

Über den Ursprung des Sealyham ist viel Unsinn geschrieben worden. Auf jeden Fall jagten diese Erdhunde schon lange, nur in ihrer engeren Heimat bekannt, den Fuchs, Dachs und Otter in Pembrokeshire, ehe es vor etwa 20 Jahren der Mode gefiel, den Sealyham zu lancieren. Die heutige Rasse leitet ihren Ursprung von dem gleichnamigen Sitz der Familie Edwards in Pembrokeshire her, deren bekanntester Züchter der Kapitän John E. war, der eine Blutauffrischung der Rasse mit viel Erfolg durchführte.

Darüber, wie diese vor sich ging, sind sich die Hundexperten nicht einig. Uns erscheint, wenn man überhaupt diese Frage wichtig nehmen will, am wahrscheinlichsten, daß Kapitän John seine Hunde mit den weißen Argylleterriern (also schottischen) des Colonel Malcolm in Poltalloch gekreuzt hat.

Wie dem auch sei, auf jeden Fall war es geglückt, einen kräftigen kurzbeinigen Terrier mit langem Körper und hartem, drahtigem Haar, dessen Kleid meist ganz weiß, oft mit braunen, gelben oder dachsfarbenen Abzeichen vorkommt, zu ziehen, der seinen Siegeslauf nahm von den Schauen Englands auf die Ausstellungen der ganzen Welt.

Der Sealyham hat sich in den letzten Jahren immer weiter verbessert (ein erstklassiger Zuchthund kostet in England etwa 1000 RM.) und ist alles andere als ein Jagdhund unter der Erde geworden. Drüben gibt es allerdings Züchter, wie z. B. den bekannten Mr. Lewis, der nur Hunde mit Zertifikat über ihre Brauchbarkeit beim Dachsgaben ausstellt. Hierbei muß bemerkt werden, daß, wer junge Sealyhams zur Jagd benutzen will, wissen muß, daß man zwar einen 6 Monate alten Hund auf Ratten